

Nr. XIX. GP.-NR. 2049/J  
1035 -10- 13

## ANFRAGE

des Abgeordneten Anschober, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Europeans Kings Club

Den Anfragestellern liegen in Sachen Ermittlungen gegen den Europeans Kings Club eine interessante Informationen vor, die den Bereich des Finanzministeriums betreffen. So setzen sich verschiedene Aktenvermerke sehr kritisch mit der Rolle der Bankenaufsicht im Fall der EffectInvest Bank auseinander und weisen auf direkte Einflußnahmen von Einzelpersonen des Finanzministeriums hin.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## ANFRAGE:

1. Welche Informationen besitzen Sie derzeit über die Aktionäre der EffectInvest?
2. Welche Auswirkungen auf die Kontrollierbarkeit einer Bank hat die Tatsache, daß keiner der Aktionäre mehr als 10% des Aktionskapitals trägt?
3. Am 15.8.94 wurden die Aktien an vier ausländische Firmen veräußert, die vom Finanzministerium überprüft wurden? Mit welchem konkreten Ergebnis? Entstand der Verdacht von indirekten Querverbindungen zum EKC?
4. Bis wann war jene Investorengruppe, der Herr Stöberl angehörte und die von ihm vertreten wurde, Mitbesitzer der EffectInvest? Lagen in diesem Fall Informationen über Querverbindungen zum EKC vor?
5. Wie lautet der Bericht von Dkfm Paul Loebenstein vom 3.3.94 über seine Tätigkeit als Treuhänder bzw Regierungskommissär bei der EffectInvest im Wortlaut?
6. Wer beantragte die Absetzung bzw Abberufung des Regierungskommissärs? Welche konkreten Interventionen erfolgten in diesem Fall?
7. Welche Informationen besitzt das Finanzministerium ueber ein Treffen vom 9.7.94 im Bayerischen Hof in Mšnchen, an dem Damara Bertges, Norbert Nitsch, Dr. Stanonik,

Dr.Fuhrmann, RA Rao, Helmuth St berl, Margit Gillmann teilgenommen haben und in der der Aufbau einer Grossbank beschlossen wurde?

8. In einem den Anfragestellern vorliegenden Brief wird ueber eine Aussprache in Sachen EffectInvest am 30.3.94 im Finanzministerium berichtet. Laut diesem Brief wurde bei dieser Aussprache von Dr.Koren eine "wohlwollende Intervention" zugesagt. Am Nachmittag des gleichen Tages wurde von Dr.Koren laut diesem Brief sogar eine "Intervention bis zum Letzten" zugesagt. Welche Informationen liegen im Finanzministerium ueber diese Gespräche vor? Fanden diese Gespräche mit den oben angefuehrten Interventionszusagen tatsächlich statt? Welche Interventionen wurden anschliessend von wem, wann und mit welcher Stossrichtung durchgefuehrt?